



Äthiopien – Das Dach Afrikas

Äthiopien liegt im Nordosten des afrikanischen Kontinents, ist eigentlich ein Hochland und als solches in ganz Afrika einzigartig. In weiten Teilen ist es ein gebirgiges Hochplateau und wird daher auch oft als das «Dach Afrikas» bezeichnet. Die uralten Kulturwurzeln Äthiopiens reichen weit in vorchristliche Zeiten. Im Laufe der Jahrtausende haben sie sich gewandelt, sodass Äthiopien heute wie ein offenes Geschichtsbuch präsentiert wird. Wir lesen darin Menschwerdung, Religionsgeschichte, Kulturentwicklung und ihre Spuren schimmern heute noch durch das tägliche Leben der Bevölkerung.

Die Moderne hat jedoch auch in Äthiopien Einzug gehalten und dies vor allem in der Hauptstadt. Dennoch haben sich sogar dort alte Kulturelemente erhalten, wie etwa die spannend zu beobachtende Kaffeezeremonie. Während in der Megacity Addis Abeba hochmoderne Stadtbahnen fahren, begleiten einen in den Kaktusbergen des Iroblandes Tragesel der biblisch anzusehenden Ziegenhirten.

Erleben Sie mit uns einzigartige Erfahrungsreisen in kleinen Gruppen unter der fachkundigen Leitung des langjährigen Äthiopien-Kenners Bruno Strebel. Zur Auswahl steht dabei die Teilnahme an einer zwei- oder einer dreiwöchigen Reise, jeweils im Herbst des Jahres.

Individualität und Entschleunigung

Bruno Strebel vereint bei der Planung und Durchführung der Reise seine grosse Landeskenntnis und Kontakte vor Ort sowie die Individualität der Reisenden. Die Reiseprogramme sehen im Tempo äthiopische Gemächlichkeit vor und geben ausreichend Zeit für Pausen. Der genaue Reiseverlauf wird bewusst erst drei Monate vor Abreise detailliert festgelegt, um aufgrund der Interessenslage der angemeldeten Teilnehmerinnen und Teilnehmer leichte Anpassungen zuzulassen.

In jedem Fall Steinreich

Sowohl unsere zwei- wie auch unsere dreiwöchige, intensive Reise beginnt mit einem zweitägigen Aufenthalt am Tana-See und führt schwerpunktmässig in den trockenen und unbekanntem Norden von Äthiopien bis zur Grenze nach Eritrea. Dorthin, wo Menschen Stunden für Wasser laufen, Kaktusfeigen ein wichtiges Grundnahrungsmittel sind und man Reisende nur äusserst selten antrifft. Das Steinreich von Tigray ist die Wiege des aksumitischen Reiches, das vor 2000 Jahren entstand. Auch heute erinnert in Abessinien vieles an biblische Zeiten.

Gerne eine Zugabe

Für alle, die noch eine Woche länger im Land auf Entdeckungsreise gehen möchten, führt ein Abstecher in den Seengraben im Süden: Hier zeigt sich ein ganz anderes Äthiopien mit einer Vielfalt an Landschaften, Völkern und Kulturen.



Highlights:

- Boomstadt Addis Abeba: Zwei Tage Aufenthalt im Kontrastort Grossstadt mit Zeit zur Akklimatisierung
- Gemächlicher Besuch der wichtigsten Steinzeugnisse der abessinischen Hochkultur mit genügend Aufmerksamkeit für das «Banale» im täglichen Leben der Menschen
- Kontakte auf Augenhöhe mit der gastfreundlichen Bevölkerung. Einmaliger Abstecher ins Irobland und intensive Auseinandersetzung mit einem 40-jährigen Umweltprojekt
- Steinreichtum: Geologische Vielfalt, bizarre Felsformationen, Fels- und Gruftkirchen, Trockensteinbauten im Ausmass der Cheops-Pyramiden
- Wasserwelten: Bootsfahrt auf dem Tana-See (Quelle des Blauen Nils), Seengraben mit Badegewässer Langono-See, Rückhaltesperren, Flutbewässerung und «Brunos» Stausee im Irobland mit Aufenthalt in der Irob Lake Lodge
- Archaische Landwirtschaft: Vielfältige Haustierrassen, Brotgetreide, Erntearbeiten, Wochenmärkte, Gemüseanbau, Kaffeeplantagen und Kakteen
- Gemütliche Wanderungen (mit frei wählbaren Anforderungen) durch eine abwechslungsreiche und atemberaubende Landschaft auf verschiedenen Höhenstufen.

Gehen Sie mit uns auf die Reise, um sehenswerte Stätten und Orte in Äthiopien auf fundiertere Art und Weise kennenzulernen.

Weitere Infos unter: www.afrikatravel.ch/aethiopien

PRIORI
Afrika



Länderinfo



Äthiopien

Amtssprache	Amharisch
Hauptstadt	Addis Abeba
Fläche	1 104 300 km ²
Einwohnerzahl	102 375 044 (2016)
Bevölkerungsdichte	93 Einwohner pro km ²
Währung	Äthiopischer Birr (ETB)



Bruno Strebel

Unsere einzigartigen Kleingruppenreisen werden fachkundig geleitet vom Geografen Bruno Strebel. Er begleitet die besuchten Regionen seit mehr als 40 Jahren im Rahmen von Entwicklungsprojekten, seiner Dissertationsarbeit über Agrarentwicklung und durch regelmässige Reisen. Im Land der Irob, einem kleinen Volksstamm, hat der Luzerner seine zweite Heimat gefunden. Bruno Strebel kennt Land und Leute und verfügt über wertvolle Kontakte. Seine Beobachtungen und Erklärungen bleiben nie an der Oberfläche und so beleuchtet er die individuellen Reiseschwerpunkte mit seinem markanten Wissen.